

SICHERHEITSDATENBLATT

Stokosept® protect

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Stokosept® protect
Produktnummer	99052012, 99053087, 99055597, 99055599, 99064803, 99054931, 99055598, 30809, 30810, 29378, 29377, 24268, 24267, 28620

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	PT1 Biozid-Produkt für die menschliche Hygiene . Umfassende Details zu empfohlenen Anwendungen entnehmen Sie bitte dem Produktetikett.
------------------------------------	--

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	SC Johnson Professional GmbH Mies van der Rohe Business Park Gebäude B1 Girmesgath 5 D-47803 Krefeld Deutschland +49 (0)2151 7380 1827/28/29 info.prode@scj.com
------------------	--

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686 700
-----------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Eye Irrit. 2 - H319
Umweltgefahren	Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Gefahr
-------------------	--------

Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
-------------------------	--

Stokosept® protect

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

Augenschutz ist nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen.
 BPR001 Biozide erfordern einen sicheren Umgang. Immer vor Gebrauch das Etikett und die Produktinformation lesen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ETHANOL		60-100%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319

AMINOMETHYL PROPANOL		<1%
CAS-Nummer: 124-68-5	EG-Nummer: 204-709-8	

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Aquatic Chronic 3 - H412

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. Mund ausspülen, 1-2 dl Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
Hautkontakt	Nicht relevant.

Stokosept® protect

Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Arzt konsultieren
---------------------	--

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Verschlucken	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
Hautkontakt	Keine bekannt.
Augenkontakt	Das Produkt ist mäßig reizend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen.
---------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Sprühwasser, Nebel oder Dunst. Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.
------------------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann mit Luft in sehr hohen Konzentrationen ein explosives Gemisch bilden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Brand aus sicherem Abstand oder von einem geschützten Bereich aus bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.
-------------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Stokosept® protect

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Berührung mit den Augen vermeiden. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Bei Temperaturen zwischen 0°C und 30°C aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 380 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AMINOMETHYL PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 ppm 3,7 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 2 ppm 7,4 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

DNEL

Gewerbe - Inhalation; Lokale Wirkungen: 1900 mg/m³

Gewerbe - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg/Tag

Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Lokale Wirkungen: 950 mg/m³

Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m³

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg/Tag

PNEC

- Meerwasser; 0.79 mg/l

- Süßwasser; 0.96 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 2.75 mg/l

- Kläranlage; 580 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 3.46 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 2.9 mg/l

- Erde; 0.63 mg/kg

GLYCERIN (CAS: 56-81-5)

Stokosept® protect

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 56 mg/m ³ Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 33 mg/m ³ Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 229 mg/kg KG/Tag
PNEC	Süßwasser; 0.885 mg/l Meerwasser; 0.088 mg/l Kläranlage; 1000 mg/l Sediment (Süßwasser); 3.3 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.33 mg/kg Erde; 0.141 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht relevant.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz

Nicht relevant.

Atemschutzmittel

Nicht relevant.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Alkoholisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 8.1
Schmelzpunkt	<20°C
Siedebeginn und Siedebereich	80 -90°C @
Flammpunkt	~ 15.3°C A.9
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt. Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 3.5 % (V) Ethanol Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 15 % (V) Ethanol
Dampfdruck	300 hPa @ 55°C
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	0.845 @ 20°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.

Stokosept® protect

Selbstentzündungstemperatur	475 C°
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	3000-7000 mPa s @ 20°C
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	None.
-----------------------------	-------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt.
--	----------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide.
--	--------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------	---

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------------------	---

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------------------------	---

Keimzellen-Mutagenität

Stokosept® protect

Genotoxizität - in vivo	Enthält keine Stoffe, die als mutagen bekannt sind.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Information	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Einatmen	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Verschlucken	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.
Hautkontakt	Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ETHANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 10.470,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 10.470,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 20.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 117,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 117,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Stokosept® protect

Tierdaten

Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klassifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

12.1. Toxizität

Toxizität Das Produkt wird nicht als giftig für Wasserorganismen eingeschätzt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ETHANOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 15300 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
LC₅₀, 96 hours: mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, > 48 Stunden: 10000 mg/l, Daphnia magna
EC₅₀, : 858 24H mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen
EC₅₀, 48 hours: mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 275 mg/l, Süßwasser-Algen
IC₅₀, 72 hours: 5000 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Entsorgungsmethoden Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, der Entsorgung über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zuführen. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Stokosept® protect

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1170
UN Nr. (IMDG)	1170
UN Nr. (ICAO)	1170
UN Nr. (ADN)	1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
Richtiger technischer Name (ADN)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•2YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33

Stokosept® protect

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
 Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom 29. Mai 1991 zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.
 Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit vom 8. Juni 2000 (in der geänderten Fassung).
 VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (in der geänderten Fassung) über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett oder Gebrauchsanweisung lesen
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Dort, wo Expositionsszenarien für die in Abschnitt 3 aufgeführten Stoffe verfügbar sind, wurden diese für die in diesem Datenblatt oder auf dem Produktetikett definierten Anwendungen beurteilt, und die entsprechenden relevanten Informationen wurden in dieses Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.
Änderungsgründe	Dies ist die erste Ausgabe.
Änderungsdatum	11.12.2018
Änderung	8
Ersetzt Datum	25.04.2018
Sicherheitsdatenblattnummer	21029
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Anmerkungen R-Sätze und Gefahrenhinweise - voller Wortlaut	Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird, aber nicht notwendigerweise die fertige Produktklassifikation betreffen

Stokosept® protect

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.